



Mercedes-Benz

Trucks you can trust

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

A 990 986 12 00 11

**Mercedes-Benz Trucks & Buses Cleaning Agent For Plastics
PREVENTS STRESS CRACKING / Kunststoffreiniger**

Druckdatum 04.04.2024

Bearbeitungsdatum 28.02.2024

Version 1.0 (de)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Mercedes-Benz Trucks & Buses Cleaning Agent For Plastics
PREVENTS STRESS CRACKING / Kunststoffreiniger

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs

Reiniger

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Daimler Truck AG
70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany
+49 711 8485 0
Telefon +49 160 8605239
E-Mail (fachkundige Person) daimler-truck-sdb@daimler.com

Hersteller

Daimler Truck AG

70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany

Telefon +49 711 8485-0
E-Mail (fachkundige Person):
daimler-truck-sdb@daimler.com

1.4 Notrufnummer

+49 711 8485-0
gms.aftersales.daimlertruck.com
Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin +49 (0)30 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Bemerkung

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.



A 990 986 12 00 11

**Mercedes-Benz Trucks & Buses Cleaning Agent For Plastics
PREVENTS STRESS CRACKING / Kunststoffreiniger**

Druckdatum 04.04.2024

Bearbeitungsdatum 28.02.2024

Version 1.0 (de)

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
64-17-5	200-578-6	603-002-00-5	Ethanol	5 - 10 %	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319	Eye Irrit. 2; H319: >=50%
						ATE(Oral): 7060 mg/kg ATE(Dermal): > 16000 mg/kg ATE(Einatmen Dämpfe): 20000 mg/L
112-34-5	203-96 1-6	603-096-00-8	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	1 - 2.5 %	Eye Irrit. 2; H319	
						ATE(Oral): 2410 mg/kg ATE(Dermal): 2764 mg/kg
78-93-3	201-159-0	606-002-00-3	Butanon	< 1 %	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336; EUH066	ATE(Einatmen Dämpfe): 34 mg/L
REACH-Nr.	Stoffname					
01-2119457610-43	Ethanol					
01-2119475104-44	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol					
01-2119457290-43	Butanon					

Zusätzliche Hinweise

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung (648/2004/EG):
Konservierungsmittel (2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife waschen.



Mercedes-Benz

Trucks you can trust

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

A 990 986 12 00 11

**Mercedes-Benz Trucks & Buses Cleaning Agent For Plastics
PREVENTS STRESS CRACKING / Kunststoffreiniger**

Druckdatum 04.04.2024

Bearbeitungsdatum 28.02.2024

Version 1.0 (de)

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Pyrolyseprodukte, toxisch
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Schutzausrüstung verwenden.

Zusätzliche Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Einsatzkräfte

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung



6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und dieses vorschriftsmäßig entsorgen. Größere Mengen abpumpen.

Für Reinigung

Mit viel Wasser verdünnen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Vermeiden von:

Augenkontakt

Hautkontakt

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Lagerklasse

12 nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
78-93-3	201-159-0	Butanon	200 [ml/m ³ (ppm)] 600 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung 1(l) DFG, EU, H, Y TRGS 900



A 990 986 12 00 11

**Mercedes-Benz Trucks & Buses Cleaning Agent For Plastics
PREVENTS STRESS CRACKING / Kunststoffreiniger**

Druckdatum 04.04.2024

Bearbeitungsdatum 28.02.2024

Version 1.0 (de)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
112-34-5	203-96 1-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10 [ml/m3(ppm)] 67 [mg/m3] Spitzenbegrenzung 1,5(l) EU, DFG, Y, 11 TRGS 900
64-17-5	200-578-6	Ethanol	200 [ml/m3(ppm)] 380 [mg/m3] Spitzenbegrenzung 4(II) DFG, Y TRGS 900
78-93-3	201-159-0	Butanon	200 [ml/m3(ppm)] 600 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 300 Kurzzeit(mg/m3) 900 2000/39/EG
112-34-5	203-96 1-6	2-(2-Butoxyethoxy)Ethanol	10 [ml/m3(ppm)] 67,5 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 15 Kurzzeit(mg/m3) 101,2 2006/15/EG
112-34-5		Diethylene glycol monobutyl ether	10 [ml/m3(ppm)] 67,5 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 15 Kurzzeit(mg/m3) 101,2 (A)
78-93-3		Butan-2-one	100 [ml/m3(ppm)] 295 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 200 Kurzzeit(mg/m3) 590 (A)
64-17-5		Ethanol	1000 [ml/m3(ppm)] 1900 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 2000 Kurzzeit(mg/m3) 3800 (A)
112-34-5		Diethylene glycol monobutyl ether	10 [ml/m3(ppm)] 67,5 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 15 (1) Kurzzeit(mg/m3) 101,2 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
78-93-3		Butan-2-one	200 [ml/m3(ppm)] 600 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 300 (1) Kurzzeit(mg/m3) 900 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
64-17-5		Ethanol	1000 [ml/m3(ppm)] 1907 [mg/m3] (BE)
112-34-5		Diethylene glycol monobutyl ether	10 [ml/m3(ppm)] 67 [mg/m3] Kurzzeit(ml/m3) 15 Kurzzeit(mg/m3) 101,2 (CH)



A 990 986 12 00 11

**Mercedes-Benz Trucks & Buses Cleaning Agent For Plastics
PREVENTS STRESS CRACKING / Kunststoffreiniger**

Druckdatum 04.04.2024

Bearbeitungsdatum 28.02.2024

Version 1.0 (de)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
78-93-3		Butan-2-one	200 [ml/m ³ (ppm)] 590 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 200 Kurzzeit(mg/m ³) 590 (CH)
64-17-5		Ethanol	500 [ml/m ³ (ppm)] 960 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 1000 Kurzzeit(mg/m ³) 1920 (CH)

biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial /Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
78-93-3	Butanon	2 mg/L	2-Butanon/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	101.2 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	20 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	67.5 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	67.5 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
64-17-5	Ethanol	1900 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
64-17-5	Ethanol	343 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
64-17-5	Ethanol	950 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
78-93-3	Butanon	1161 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
78-93-3	Butanon	600 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	50.6 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	1.25 mg/kg	Langzeit - oral, systemische Effekte	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	34 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	34 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
64-17-5	Ethanol	950 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
64-17-5	Ethanol	87 mg/kg	Langzeit - oral, systemische Effekte	



A 990 986 12 00 11

**Mercedes-Benz Trucks & Buses Cleaning Agent For Plastics
PREVENTS STRESS CRACKING / Kunststoffreiniger**

Druckdatum 04.04.2024

Bearbeitungsdatum 28.02.2024

Version 1.0 (de)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
64-17-5	Ethanol	206 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
64-17-5	Ethanol	114 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
78-93-3	Butanon	31 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
78-93-3	Butanon	412 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
78-93-3	Butanon	106 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	0.4 mg/kg	Boden	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	0.1 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	3.9 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	1 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	200 mg/L	Kläranlage (STP)	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	0.4 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	4 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
64-17-5	Ethanol	0.63 mg/kg	Boden	
64-17-5	Ethanol	0.79 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
64-17-5	Ethanol	2.75 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
64-17-5	Ethanol	0.96 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
64-17-5	Ethanol	580 mg/L	Kläranlage (STP)	
64-17-5	Ethanol	2.9 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
64-17-5	Ethanol	3.6 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
64-17-5	Ethanol	720 mg/kg	Sekundärvergiftung	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Ausreichende Be- und Entlüftung.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
Schutzbrille (EN 166)

Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: NBR (Nitrilkautschuk), > 480 min.; >= 0,68 mm

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.



Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Atenschutz

Nicht erforderlich

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

klar

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	> 78 °C		
Entzündbarkeit	fest		nicht anwendbar
Entzündbarkeit	gasförmig		nicht anwendbar
Untere und obere Explosionsgrenze	Obere Explosionsgrenze		nicht anwendbar
Untere und obere Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze		nicht anwendbar
Flammpunkt			nicht anwendbar
Zündtemperatur			Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	im Lieferzustand 10.5 (20°C)		
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	-0.35 (24°C)		CAS-Nr.64-17-5 Ethanol
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	0.98 g/cm ³ (20°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften			nicht anwendbar



A 990 986 12 00 11

**Mercedes-Benz Trucks & Buses Cleaning Agent For Plastics
PREVENTS STRESS CRACKING / Kunststoffreiniger**

Druckdatum 04.04.2024

Bearbeitungsdatum 28.02.2024

Version 1.0 (de)

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften			nicht brandfördernd

Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr. 64-17-5 Ethanol LD50: 7060 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	CAS-Nr. 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol LD50: 2410 mg/kg Spezies Ratte		
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr. 64-17-5 Ethanol LD50: > 16000 mg/kg Spezies Kaninchen		



A 990 986 12 00 11

**Mercedes-Benz Trucks & Buses Cleaning Agent For Plastics
PREVENTS STRESS CRACKING / Kunststoffreiniger**

Druckdatum 04.04.2024

Bearbeitungsdatum 28.02.2024

Version 1.0 (de)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr. 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol LD50: 2764 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
	CAS-Nr. 64-17-5 Ethanol Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 20000 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		
	CAS-Nr. 78-93-3 Butanon Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 34 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
CAS-Nr. 64-17-5 Ethanol Specific Concentration Limit (SCL) Eye Irrit. 2; H319: 50 < C ≤ 100% Spezies Kaninchen	OECD 405	

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Angaben über sonstige Gefahren

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften	CAS-Nr.78-93-3 Butanon		Der Stoff besitzt endokrine Eigenschaften.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol LC50: 14200 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopfelritze) Testdauer 96 h	OECD 203	
	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol NOEC 250 mg/L Spezies Danio rerio (Zebraabärbling) Testdauer 120 h	OECD 212	
	LC50: > 6500 mg/L Spezies Leuciscus idus (Goldorfe)	Literaturangabe	
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol EC50 5012 mg/L Spezies Ceriodaphnia Dubia Testdauer 48 h		
	CAS-Nr.78-93-3 Butanon EC50 308 mg/L Spezies Daphnia sp.		



	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	EC50 > 10000 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h	Literaturangabe	
	CAS-Nr. 112-34-5 2-(2- Butoxyethoxy)ethanol EC50 > 100 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr. 64-17-5 Ethanol NOEC 9.6 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 9 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr. 64-17-5 Ethanol EC50 275 mg/L Spezies Chlorella vulgaris Testdauer 72 h	OECD 201	
	CAS-Nr. 64-17-5 Ethanol EC10 11.5 mg/L Spezies Chlorella vulgaris Testdauer 72 h	OECD 201	
	EC10 > 10000 mg/L Spezies Scenedesmus quadricauda Testdauer 8 d	Literaturangabe	
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	CAS-Nr. 64-17-5 Ethanol IC50 > 1000 mg/L Spezies Belebtschlamm Testdauer 3 h	OECD 209	
	EC10 > 10000 mg/L Spezies Pseudomonas putida Testdauer 16 h	Literaturangabe	

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abschätzung/Einstufung

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar



A 990 986 12 00 11

**Mercedes-Benz Trucks & Buses Cleaning Agent For Plastics
PREVENTS STRESS CRACKING / Kunststoffreiniger**

Druckdatum 04.04.2024

Bearbeitungsdatum 28.02.2024

Version 1.0 (de)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften	CAS-Nr.78-93-3 Butanon		Der Stoff besitzt endokrine Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Alle Verkehrsträger

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.



ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Unterliegt nicht der StörfallVO.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)
gemäß AwSV

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert
Aktuelle Sicherheitsdatenblätter finden Sie unter:
<https://gms.aftersales.daimlertruck.com>

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2
STOT SE 3, H336: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 (betäubende Wirkung)

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft.

Einstufungsmethode:

Berechnung

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.